



Herzlich  
willkommen

Infoabend

**6. Klasse:  
Wie geht's weiter?**






Was ändert  
sich ?



# 1. Die Fachtafel

### Anlage 1 Stundentafel Gemeinschaftsschule – Sekundarstufe I –

Stundentafel der Gemeinschaftsschule								
Sekundarstufe I								
Klassenstufen	5	6	7	8	9	10	Sek. I	
Pflichtbereich	Klassenleitungsstunde	1	1	---	---	---	---	2
	Lernen lernen	1	1	---	---	---	---	2
	Deutsch	4	4	5	4	4	4	22 + 3*
	Mathematik	4	4	5	4	4	4	22 + 3*
	1. Fremdsprache	4	4	4	4	4	4	22 + 2*
	Sprachkurs	2	2	---	---	---	---	4
	Naturwissenschaften	2	2	3	4	---	---	16 + 6*
	Biologie				2	2	1	3
	Chemie				1	2	2	4
	Physik				1	2	2	4
	Gesellschaftswissenschaften	2	2	3	4	3	3	16 + 1*
	Erdkunde					1	1	2
	Geschichte					1	1	2
	Sozialkunde					1	1	2
	Religion/Ethik	2	2	2	2	1	2	11
	Arbeitslehre	2	2	---	---	---	---	4
	Bildende Kunst	2	2	1	1	1	1	8
	Musik	2	2	1	1	1	1	8
	Sport	2	2	2	2	2	2	12
	Zwischensumme	30	30	26	26	26	26	
Wahlpflichtbereich	2. Fremdsprache			4	4	4	4	16
	oder							
	Beruf und Wirtschaft			2	2	2**	2	8
+ Sprachkurs (berufsbezogen)								
oder								
+ Angebote der Schule (z. B. Arbeitslehre)			2	2	2**	2	8	
Gesamtwochenstunden	30	30	30	30	30	30		

 Minstdifferenzierung nach Beschluss der Kultusministerkonferenz  
 Klassenunterricht oder Differenzierung

\* Kontingenzstunden für individualisierendes und projektbezogenes Lernen

\*\* Stunden können auch für berufsorientierten Tag genutzt werden



## 2. Leistungsdifferenzierung



Leistungsdifferenzierung der Gemeinschaftsschule

Klassenstufe		5/6	7		8		9			10		
Lernbereiche	Fächer											
	Mathematik	Klassenunterricht	G	E	G	E	G	E		E	A	
	1. Fremdsprache	Klassenunterricht	G	E	G	E	G	E		E	A	
	Deutsch	Klassenunterricht	Klassenunterricht		Klassenunterricht		G	E		E	A	
			G	E	G	E	G	E	A			
Naturwissenschaften (NW)	Biologie (Bi)	NW-Klassenunterricht	NW-Klassenunterricht	NW-Klassenunterricht	NW-Klassenunterricht		Bi-Klassenunterricht			Bi-Klassenunterricht		
					Bi-Klassenunterricht	Bi-G	Bi-E		Bi-E	Bi-A		
					Ch-Klassenunterricht	Bi-G	Bi-E	Bi-A				
					Ph-Klassenunterricht	Ch-Klassenunterricht			Ch-Klassenunterricht			
	Chemie (Ch)				NW-G	NW-E	Ch-G	Ch-E		Ch-E	Ch-A	
					Ch-G	Ch-E	Ch-A					
Physik (Ph)	Bi-G	Bi-E	Ph-Klassenunterricht			Ph-Klassenunterricht						
	Ch-G	Ch-E	Ph-G	Ph-E		Ph-E	Ph-A					
		Ph-G	Ph-E	Ph-A								
Gesellschaftswissenschaften (GW)	Erdkunde (Ek)	GW-Klassenunterricht	GW-Klassenunterricht	GW-Klassenunterricht	GW-Klassenunterricht			GW-Klassenunterricht		GW-Klassenunterricht		
	Geschichte (Ge)				Ek-Klassenunterricht	Ek-Klassenunterricht		Ek-Klassenunterricht				
	Sozialkunde (Sk)				Ge-Klassenunterricht	Ge-Klassenunterricht		Ge-Klassenunterricht				
					Sk-Klassenunterricht	Sk-Klassenunterricht		Sk-Klassenunterricht				

weiß: Orientierungsmodell

grau unterlegt: mögliche Abweichungen vom Orientierungsmodell



# Einstufungskriterien

**Gesamtpersönlichkeit und  
Abschlusserwartung**

**Leistungsentwicklung**

**Lernverhalten**

**Leistungsbild**

**Erweiterungskurs:**

sehr gut und gut

**Grundkurs:**

bei ausreichend und minder



# Umstufung:

## Überprüfung halbjährlich

höher:

bei sehr gut und gut

niedriger:

bei mangelhaft und minder





# 3.

Festlegung der

ersten, ggfs. prüfungsrelevanten, Fremdsprache:

Französisch oder Englisch

- Unterricht erfolgt 4(6)-stündig in Klasse 7
- Einstufung in G- oder E-Kurs erst zum 2. Halbjahr



## 4.

### Zusätzlich Wahlpflichtbereich

(Angebot ist bindend für 2 Jahre)

A) Zweite Fremdsprache

oder

B) „Beruf und Wirtschaft“ in Kombination mit  
Angebot der Schule



## A) Zweite Fremdsprache:

4-stündig (auf E-Niveau)

! steht am Ende der Klasse 7 die Note  
unter 04:  
Kurs verlassen !



## **B) „Beruf und Wirtschaft“ in Kombination mit Angebot der Schule**

**I) BW/ Arbeitslehre mit Schwerpunkt Schulgarten**

2 Std. + 2 Std. = 4 Stunden

**oder**

**II) BW/ Sport und Gesundheit**

2 Std. + 2 Std. = 4 Stunden



## Exkurs Wahlentscheidung:

**Konsequenzen der Fremdsprachenwahl**

**versus**

**Wahl „Beruf und Wirtschaft plus Angebot  
der Schule“**





## **für das Abitur nach 13 Jahren:**

- Zwei Fremdsprachen sind Pflicht;
- neu einsetzende Fremdsprache nicht als Prüfungsfach möglich;
- Abwahl der 2. Fremdsprache nach der elften Klasse möglich und trotzdem Zweisprachigkeit

## **für das Fachabitur nach 12 Jahren:**

- Je nach Schule: Wenn Französisch als Wahlpflichtfach angeboten wird, dann zumeist als neu einsetzende Sprache und somit Vorteile, wenn seit siebter Klasse belegt.



# Inhalte

## Französisch

- Direktes und indirektes Objekt und -pronomen
- Konjugation und Verwendung regelmäßiger und unregelmäßiger Verben
- Bedingungssätze
- Verschiedene Zeitformen der Vergangenheit und Zukunft mit und ohne Anpassung des Partizip
- Satzbau und freies Schreiben
- Vielfältige landeskundliche Inhalte
- Mündliche und schriftliche Sprachproduktion
- Erlangung des Telc-Zertifikats am Ende der 10. Klasse möglich



# Inhalte

## Beruf und Wirtschaft

- Klasse 7: - meine Stärken/meine Schwächen  
- Berufsfelder erkunden
- Klasse 8: - Vorbereitung des Betriebspraktikums und des BoFri: Hilfe bei der Suche nach Praktikumsstellen  
- mein Traumberuf  
- Vorstellungsgespräche als Rollenspiel  
- Online-Eignungstests  
- Verhalten im Beruf  
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Klasse 9: - BoFri
- Klasse 10: - Der Lohnzettel  
- Sozialversicherungen  
- Kontoführung



# Inhalte

## Sport und Gesundheit

- Verpflichtende Teilnahme an Schulsportveranstaltungen (z.B. Schullaufmeisterschaften, Mountainbikemeisterschaften, Faustballmeisterschaften, etc.)
- Sporttheoretische Inhalte (Bewegungslehre, Trainingslehre, Gesundheitslehre)
- Vertiefung der üblichen Sportinhalte mit gesteigertem Anforderungsniveau
- Aber auch Sportinhalte abseits des Standards (z.B. Flagfootball, Tschoukball, etc.)



# Anforderungen

## Sport und Gesundheit

- Die Teilnahme erfordert entsprechende ausgeprägte motorische Fähigkeiten der Kondition und Koordination, sowie Lust und Spaß an der Bewegung.
- Die Teilnahme sollte in Rücksprache mit und auf Empfehlung der Sportlehrkraft erfolgen.
- Die Teilnahme erfordert die Fähigkeit des guten Schwimmens.





# Inhalte

## Arbeitslehre: Garten/Wald/Hauswirtschaft/Holz

### **Klasse 7 und 8:**

- Garten: Pflege des Schulgartens, Säen und Ernten im Jahreskreis; Holzarbeiten
- Wald: Holzarbeiten am Waldcamp, Kennenlernen von Tieren und Pflanzen des Waldes
- Hauswirtschaft: Kochen, Stricken, Nähen

### **Klasse 9:**

- Theorie und Praxis BoFri

### **Klasse 10:**

- Schulhofgestaltung, Holzarbeiten im Wald



# 5.

## In Klasse 8: Beginn der Berufsvorbereitung:

Teil 1: Potentialanalyse  
in Saarbrücken HWK



in Klasse 8:  
Fortsetzung der Berufsvorbereitung als  
Teil 2

=

10 Tage praktische Erprobung  
in Berufsfeldern (in der HWK)



in Klasse 9:  
weitere Fortsetzung der Berufsvorbereitung als  
Teil 3  
=  
14 tägiges Betriebspraktikum vor den  
Herbstferien



in Klasse 9:  
weitere Fortsetzung der Berufsvorbereitung als  
Teil 4

=

**BoFri für den Wahlpflichtbereich  
(für jene, die keine zweite Fremdsprache haben)**





in Klasse 9:  
weitere Fortsetzung der Berufsvorbereitung als  
Teil 4  
=  
Sozialpraktikum im Juni  
(für jene, die eine zweite Fremdsprache haben)



Weiterer Ausblick zur Klasse 8:  
Am Ende Versetzungsentscheidung  
der Klassenkonferenz:

**Am einfachsten, wenn in allen  
Fächern 04 auf Grundkursniveau**



## Hilfen für die Wahlentscheidung

### **Die Fachvertreter**

**Französisch**

**Beruf und Wirtschaft**

**Arbeitslehre**

**Sport**



# Ihre Fragen



**Herzlichen Dank für Ihr  
Interesse**